

Meinem lieben Bruder FRANK gewidmet.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

CANTATE.

CHORAL-FUGE.

Sopran.

Max Kirchbach.

ALT.

Drang-sals-hit: Denk nicht in de-ner Drang-sals-hit-ze, in
dei-ner Drang - sals - hit ze, denk nicht in dei - ner
Drang-sals - hit - ze, dei - ner Drang - sals - hit - ze,
daß du von Gott ver - las-sen seist, und
daß ihm der im Scho - ße sit - ze, im Scho - ße sit -
ze, und daß ihm der im Scho-ße sit - ze, im
Scho - ße sit - ze, und daß ihm der im Scho-
- ße sit - ze, im Scho-ße sit-ze, den al - le Welt als
glück-lich preist, als glück - lich preist, den al - le Welt als
glücklich preist, als glück - lich preist, als glück - lich
preist. Die Fol - ge - zeit ver - än - dert viel,...

Verlag von Fritz Baselt, Frankfurt a.M. F. B. 243

NLMK_Cantate

Nachlass Max Kirchbach

Chantate (Sopran, Alt, Tenor, Baß), undatiert, erschienen im "Verlag von Fritz Baselt, Frankfurt a.M.; F.B. 243" von Max Kirchbach (Maximus Paul Ferdinand Kirchbach, geb. Santiago de Chile am 21.11.1872, gestorben am 10.03.1927 in Darmstadt). Seinem Bruder Frank Kirchbach (London am 02.06.1859 in - Bei Schliersee 19.03.1912) gewidmet.

digitalisiert und zusammengestellt: Frank-Egon Stell-Berberich, 2021.



— die Fol - ge - zeit — ver - än - dert
 viel, die Fol - ge - zeit ver - än - dert viel, und
 set - zet jeg - li - chem sein Ziel, und set - zet ihm sein Ziel, und
 set - zet jeg - li - chem sein Ziel, und set - zet jeg - li -
 chem sein Ziel, und set - zet ihm sein Ziel.

BARITON-SOLO und CHOR.

Schr. ruhig.

20 Geist ver - ge - ßt, Ge - den - ke,

Herr, an Da - vid und al - le sei - ne, al - le sei - ne,

al - le sei - ne Lei - den, und al - le sei - ne Lei -

den. 49 ALT. Re - gi - ment, nimm nicht hin -

weg das Re - gi - ment dei - nes Ge - salb - ten, dei - nes Ge -

salb - ten um dei - nes Knechts Da - vids wil - len. 38

TERZETT.

Der Herr ist na - he al - len, die ihn an - ru - fen, cresc.

F.B. 243



al - len, al - len, die ihn mit Ernst an - ru - fen.

Der Herr ist na - he, der Herr ist na - he al -

len, der Herr ist na - he, der Herr ist

na - he al - len, al - len, al - len, die ihn mit Ernst an -

ru - fen, die ihn mit Ernst, mit Ernst an - ru - fen.

Er tat, was die Got - tes - fürch - ti - gen so - geh - ren, der

Herr ist na - he al - len, da ihn an - ru - fen, der Herr ist

na - he und hö - ret ihr Schrein, und hilft, und hilft ih - nen

all, er hö - ret ihr Schrein, und hilft ih - nen all, und hilft, und

hilft ih - nen all, ih - nen all. Der Herr ist na - he

al - len, die ihn an - ru - fen, al - len, al - len,

die ihn mit Ernst, mit Ernst an - ru - fen.

F. B. 243



Sopran.

CHOR a cappella.

Der Herr ist mein Hir - te, mir man - gelt nichts, der
 Herr ist mein Hir - te, mir man - gelt nichts,
 auf grü - ne Au - en la - ger er mich,
 an stil - le Was - ser führt er mich, und er -
 quickt, und er - quickt, und er - quickt mei-ne See - le, mei-ne
 See - le, der Herr ist mein Hir - te, mir man - gelt nichts, der
 Herr ist mein Hir - te, mir man - gelt nichts.

CHORAL. Sopran I und Knabenchor und

Sopran II oder Alt I.

Wer nur den lie-ben Gott läßt wal-ten, und hof-fet auf ihn
 al - le Zeit, den wird er wan-der - bar er - hul-ten im
 al-ler Not und Trau-rig-keit. Wer Gott, dem Al-ler - höchsten,
 traut, der hat auf kei-nen Sand ge - baut.

F.B. 243



Meinem lieben Bruder FRANK gewidmet.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

CANTATE.

CHORAL-FUGE.

Alt.

Max Kirchbach.

Denk nicht in dei-ner Drang-sals-hit-ze, in
dei-ner Drang-sals-hit-ze, in dei-ner Drang-sals-
hit-ze, in dei-ner Drang-sals-hit-ze, dei-ner Drang-sals-
hit-ze, daß du von Gott ver-las-sen seist, daß
du von Gott ver-las-sen seist, daß du von Gott ver-las-
sen seist, und daß ihm der im Scho-ße sit-ze, und
daß ihm der im Scho-ße sit-ze, im Scho-ße sit-ze, und
daß ihm der im Scho-ße sit-ze, im Scho-ße sit-ze, den
al-le Welt als glück-lich preist, den al-le Welt als
glücklich preist, den al-le Welt als glück-lich preist, als glück-lich
preist. Die Fol-ge-zeit ver-än-ert Die Fol-ge-zeit ver-än-ert

Verlag von Fritz Baselt, Frankfurt a.M. F.B. 243

NLMK_Cantate

Nachlass Max Kirchbach

Chantate (Sopran, Alt, Tenor, Baß), undatiert, erschienen im "Verlag von Fritz Baselt, Frankfurt a.M.; F.B. 243" von Max Kirchbach (Maximus Paul Ferdinand Kirchbach, geb. Santiago de Chile am 21.11.1872, gestorben am 10.03.1927 in Darmstadt). Seinem Bruder Frank Kirchbach (London am 02.06.1859 in - Bei Schliersee 19.03.1912) gewidmet.

digitalisiert und zusammengestellt: Frank-Egon Stoll-Berberich, 2021.



al - len, al - len, die ihn mit Ernst an - ru - fen, der Herr ist
na - he, der Herr ist na - he, der Herr ist na - he al -
len, der Herr ist na - he, der Herr ist na - he, der Herr ist na - he
al - - - len, al - len, al - len, die ihn mit Ernst an -
ru - fen, die ihn mit Ernst, mit Ernst — an - ru - fen.
Er tut, was die Got - tes - fürch - ti - gen be -
geh - ren, der Herr ist na - he al - len! die ihn an - ru - fen, der
Herr ist na - he und hü - ret ihr Schrein, und hilft, und
hilft ih - nen all; er hö - ret ihr Schrein, und hilft ih - nen
all, und hilft, und hilft ih - nen all, ih - nen all, der
Herr ist na - he al - len, die ihn an - ru - fen, al - len,
al - len, die ihn mit Ernst, mit Ernst an - ru - fen.

K.B. 244

NLMK_Cantate

Nachlass Max Kirchbach

Chantate (Sopran, Alt, Tenor, Baß), undatiert, erschienen im "Verlag von Fritz Baselst, Frankfurt a.M.; F.B. 243" von Max Kirchbach (Maximus Paul Ferdinand Kirchbach, geb. Santiago de Chile am 21.11.1872, gestorben am 10.03.1927 in Darmstadt). Seinem Bruder Frank Kirchbach (London am 02.06.1859 in - Bei Schliersee 19.03.1912) gewidmet.

digitalisiert und zusammengestellt: Frank-Egon Stoll-Berberich, 2021.



CHOR a cappella.

Der Herr ist mein Hir-te, mir man-gelt nichts, der
 Herr ist mein Hir-te, mir man-gelt nichts, er lagert auf grü-
 - ne Au-en mich, auf Au-en la-gert er mich, an stil-le Wasser,
 stil-le Was-ser führt er mich, und er-quiekt, und er-
 quiekt, und er-quiekt mei-ne See-le, mei-ne See-le, der
 Herr ist mein Hir-te, mir man-gelt nichts, der
 Herr ist mein Hir-te, mir man-gelt nichts.

CHORAL. Alt II.

Wer nur den lie-ben Gott läßt wal-ten, und hof-fet auf ihn
 al-le Zeit, den wird er wun-der-bar er-hal-ten, in
 al-ler Not und Trau-rig-keit. Wer Gott, dem Al-ler-bäch-sten,
 traut, der hat auf kei-nen Sand-ge-baud.—

F.B. 243



Meinem lieben Bruder FRANK gewidmet.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

CANTATE.

Tenor.

Max Kirchbach.

CHORAL - FUGE.

10 BASS.

Denk nicht in dei-ner Drang-sal-Denk nicht in

4 ALT.

dei-ner Drang-sal-s-hil-ze, daß du von Gott ver-

3

las-sen daß du von Gott ver-las-sen sei-si,

3

und daß ihm der im Scho-ße sit-ze,

5

den al-le Welt als glück-lich preist.

ALT.

Die Fol-ge-zeit ver-Die Fol-ge-zeit ver-län-deri

3

viel, und set-zet jug-li-chem sein

das.

Ziel, und set-zet jug-li-chem sein Ziel.

Verlag von Fritz Baselt, Frankfurt a.M. F.B. 243

NLMK_Cantate

Nachlass Max Kirchbach

Chantate (Sopran, Alt, Tenor, Baß), undatiert, erschienen im "Verlag von Fritz Baselt, Frankfurt a.M.; F.B. 243" von Max Kirchbach (Maximus Paul Ferdinand Kirchbach, geb. Santiago de Chile am 21.11.1872, gestorben am 10.03.1927 in Darmstadt). Seinem Bruder Frank Kirchbach (London am 02.06.1859 in - Bei Schliersee 19.03.1912) gewidmet.

digitalisiert und zusammengestellt: Frank-Egon Stell-Berberich, 2021.



la - gert auf Au - en mich, auf grü - ne Au - en
 la - gert er mich, an stil - le Was - ser, an stil - le
 Was - ser führt er mich, und er - quickt, und er -
 quickt, und er - quickt mei - ne See - le, mei - ne See - le; der
 Herr ist mein Hir - te, mir man - gell nichts, der
 Herr ist mein Hir - te, mir man - gell nichts,

CHORAL.

Wer nur den lie - ben Gott läßt wal - ten,
 und hof - fet auf ihn al - le Zeit, den wird er
 was - der - bar er - hal - ten in al - ler Not und
 Trau - rig - keit. Wer Gott, dem Al - ler - höch - sten, traut, der
 hat auf kei - nen Sand ge - baut.

F. B. 248



Meinem lieben Bruder FRANK gewidmet.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

CANTATE.

CHORAL-FUGE.

Baß.

Max Kirchbach.

80PK.

S

Denk nicht in dei-ner Drangsals-hit - Denk nicht in dei-ner

p *A*

Drang-sals - hit - ze, denk nicht in dei - ner Drang - sals .

p

hit - - ze, in dei-ner Drangsals - hit - - ze, daß

f

du von Gott ver - las - sen seist, daß du — von Gott ver -

p *B*

las - sen seist, daß du von Gott ver - las - - - sen

f

seist, daß du von Gott ver-las - - - - sen seist, und

p *C*

daß ihm der im Scho - ße sit - ze, und daß — ihm der — im

p

Scho - ße sit - ze, im Scho - - ße sit - - ze, den

f

al - le Welt als glück - lich preist, den al - le Welt als

p *D*

glück - lich preist, den al - le Welt als glück - lich preist, — als

Verlag von Fritz Baselt, Frankfurt $\frac{1}{2}$ M. F.B.243

NLMK_Cantate

Nachlass Max Kirchbach

Chantate (Sopran, Alt, Tenor, Baß), undatiert, erschienen im "Verlag von Fritz Baselt, Frankfurt a.M.; F.B. 243" von Max Kirchbach (Maximus Paul Ferdinand Kirchbach, geb. Santiago de Chile am 21.11.1872, gestorben am 10.03.1927 in Darmstadt). Seinem Bruder Frank Kirchbach (London am 02.06.1859 in - Bei Schliersee 19.03.1912) gewidmet.

digitalisiert und zusammengestellt: Frank-Egon Stoll-Berberich, 2021.



glück - lich preist, als glück - lich preist.

ALT.
Die Fol - ge - zeit Die Fol - ge - zeit ver - än - dert viel, die
Fol - ge - zeit ver - än - dert viel, die Fol - ge -
zeit ver - än - dert viel, und set - zet jeg - li -
chem sein Ziel, und set - zet, set - zet jeg -
li - chem sein Ziel, jeg - li - chem sein Ziel.

BARITON-SOLO und CHOR.
Sehr ruhig. Bariton-Solo. *dim.* *p*

8 org. Herr, Herr, er - hö - re mich bald, mein
Geist ver - ge - het, er - hö - re mich bald, er - hö - re mich bald, mein
Geist ver - ge - het Ge - den - ke, Herr, an Da - vid, ge -
den - ke, Herr, an Da - vid und all' sei - na, all' sei - ne,
all' sei - ne Lei - den, und al - le sei - ne Lei -

F.B. 243



Bariton-Solo.

mf
Ver-birg' Dein Ant-litz nicht vor mir, ver-birg' Dein Ant-litz
p
- den.

cresc.
nicht vor mir, ver-birg' Dein Ant-litz nicht vor mir, ver-

f
birg' Dein Ant-litz nicht vor mir, ver-birg' Dein Ant-litz nicht vor

cresc. *dim.* *p* *cresc.*
mir, ver-birg' Dein Ant-litz nicht vor mir, daß ich nicht gleich

mf dim. *p* 15
wer-de de-nen, die in die Höl-le fah-ren.

ten. *f* *Chor.* *cresc.*
Nimm nicht hin - weg, Nimm nicht hin - weg, nimm nicht hin -

p
weg das Re-gi - ment Dei-nes Ge - salb - ten, Dei-nes Ge

dim. *p* 1
salb - ten, um Dei-nes Knechts Da-vids wil-len.

Bariton-Solo.

mf *cresc.*
Herr, Herr, er - hö-re mich bald, mein Geist ver - ge - het, er -

f *dim.*
hö-re mich bald, er - hö-re mich bald, bald, bald, mein Geist ver -

p *cresc.* *f* *dim.* *f* 19
ge - het, Herr, Herr, er - hö-re mich bald. Terzett tacet.

F. B. 243



CHOR a cappella.

Der Herr ist mein Hir-te, mir man-gelt nichts, der
 Herr ist mein Hir-te, mir man-gelt nichts; auf grü-
 - ne Au-en la-gerl er mich, an stil-
 - le Was-ser föhrt er mich, und er-quickt, und er-
 quickt, und er-quickt mei-ne See-le, mei-ne See-le; der
 Herr ist mein Hir-te, mir man-gelt nichts, der
 Herr ist mein Hir-te, mir man-gelt nichts, 9

CHORAL.

Wer nur den lie-ben Gott läßt wal-ten, und hof-fet
 auf ihn al-le Zeit, den wird er wan-der-bar er-hal-ten,
 in al-ler Not und Traurig-keit. Wer Gott, dem Al-ler-
 höchsten, traut, der hat auf kei-nen Sand ge-baut,

B.B. 243

